

Jahresrückblick auf 2014



Das neue Jahr hat begonnen - Anlass genug, unseren Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit und Unterstützung, die sie für die DDL jeden Tag aufs Neue leisten und im vergangenen Jahr geleistet haben, von ganzem Herzen zu danken.

Auch 2014 war mit zahlreichen Veranstaltungen, Projekten und Aktionen wieder ein ereignisreiches Jahr für die Deutsche DepressionsLiga. Zudem konnten wir unser 5-jähriges Bestehen feiern.

Hier möchten wir Ihnen in einem Rückblick eine Zusammenfassung unserer wichtigsten Aktivitäten geben.

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein gelungenes, ereignisreiches 2015 und senden Ihnen, Ihren Familien und Freunden gute Wünsche für das neue Jahr.

Projekte

Mood-Tour 2014



Unter der Schirmherrschaft der Deutschen DepressionsLiga e.V. sowie des Deutschen Bündnisses gegen Depression fand im Sommer 2014 die zweite Tandem-Fahrradtour durch alle Bundesländer Deutschlands statt. In zwölf Etappen radelten 50 depressionserfahrene und -unerfahrene Menschen 7000 km durch die ganze Republik.

Während dieser dreimonatigen Staffelfahrt fanden in zahlreichen Städten [Info- und Mitfahr-Aktionen](#) statt, die direkten Kontakt zu Bürgern herstellten. Über 500 [Veröffentlichungen](#) zum Thema Depression trugen zur Entstigmatisierung bei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mood-tour.de

„Depression ist schlimmer als der Tod!“ - Ein Projekt der Bundes-Hospiz-Akademie und der Deutschen DepressionsLiga



In Zusammenarbeit mit der [Bundes-Hospiz-Akademie](#) wurde ein Kongress veranstaltet, dessen Grundanliegen es ist, neue Wege der Depressionsbehandlung mit den bewährten Hilfen der Hospizbewegung zu verbinden.

[\[mehr lesen\]](#)

Filmprojekt „Die Glaswand - Stopp emotionale Erschöpfung“



Von Studierenden an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen DepressionsLiga der Spot „Die Glaswand – Stopp emotionale Erschöpfung“ produziert. Bundesweit war er in den Kinosälen großer deutscher Städte zu sehen.

[\[mehr lesen\]](#)

[\[zum Film auf Youtube\]](#)

Kinderbücher



Dass eine Depression eine ernste Krankheit ist, die schlimmstenfalls tödlich enden kann, rückt mittlerweile mehr und mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Aber welche Auswirkungen eine solche Krise auf die Angehörigen hat, wird dabei häufig übersehen. Am schwersten dürften es dabei die Kinder haben.

Die DDL hatte deshalb beschlossen, zwei Kinderbuch-Projekte zu fördern:

„Papap Seele hat Schnupfen“ von Claudia Gliemann [\[mehr lesen\]](#)

„Das Seelenheim“ von Uwe Saegner ist bereits im Dezember 2014 erschienen.

Homepage-Aktualisierung

Unsere Homepage war technisch nicht mehr auf dem neuesten Stand – ein Update musste her. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Design überarbeitet sowie unsere Forensoftware aktualisiert. Nun sind wir gerüstet für die nächsten Jahre und hoffen auf positive Resonanz.

Aktualisierung der Selbsthilfegruppen-Datenbank

Die Aktualisierung unserer Datenbank für Selbsthilfadressen, die ca. 800 Einträge enthält, wurde im Herbst 2014 abgeschlossen. Durch den Bekanntheitsgrad, den die Datenbank inzwischen erreicht hat, melden sich laufend neue Gruppen an.

Wissensdatenbank

Unsere Wissensdatenbank stellt mit ihrer umfangreichen Sammlung an Artikeln die Informationen zur Verfügung, die im Zusammenhang mit Depressionen relevant sind. Durch zahlreiche Literaturhinweise und Quellenangaben kann außerdem noch weiter recherchiert werden. Das Projekt ist zwar abgeschlossen, dennoch erfolgen laufend Aktualisierungen.

[\[zur Wissensdatenbank\]](#)

Verschiedenes

Nominierung zum Deutschen Engagementpreis

Die Deutsche DepressionsLiga war für den [Deutschen Engagementpreis 2014](#) nominiert. Der Einsatz für unser Engagement gegen das Stigma der Depression erfuhr durch diese Nominierung eine besondere Anerkennung.

Facebook

Auf unserer Facebook-Seite informieren wir laufend über Projekte und Aktivitäten und verweisen auf aktuelle Artikel. Die Seite erfreut sich zunehmender Beliebtheit – so konnten wir 2014 die Marke von 800 „Likes“ überspringen.

[\[Die DDL bei Facebook\]](#)

Twitter

Für unseren Twitter-Account konnten wir einen sehr engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter gewinnen, der regelmäßig aktuelle Infos zum Thema Depression veröffentlicht.

[\[Die DDL bei Twitter\]](#)

Wikipedia

Im vergangenen Jahr wurde ein [Artikel](#) über die DDL in Wikipedia veröffentlicht.

Pressemeldungen

Die DDL veröffentlichte im vergangenen Jahr 4 Pressemeldungen:

[Zum Todestag von Robert Enke](#)

[Nominierung der DDL zum Deutschen Engagementpreis](#)

[Volkskrankheit Depression - Drei von vier schwer Erkrankten werden nicht angemessen versorgt](#)

[Deutsche Bahn fördert Stiftung Deutsche Depressionshilfe](#)

Stellungnahmen

In 2014 veröffentlichte die DDL folgende Stellungnahmen:

[Stigmatisierende Berichterstattung in der Süddeutschen Zeitung](#)

[Volkskrankheit Depression: Drei von vier schwer Erkrankten werden nicht angemessen versorgt](#)

[Arbeitsschutzgesetz: DDL begrüßt Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsschutzgesetzes](#)

[Offener Brief an Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe](#)

Zu diesem Brief erhielten wir sehr viel positive Resonanz, sowohl von Betroffenen als auch von Fachleuten. Dies zeigt uns, dass viele Menschen unserem Anliegen zustimmen und es unterstützen.

Kontakt, Beratung und Information

Mailberatung

Unsere Mailberatung durch ehrenamtlich arbeitende Mitglieder ist nach wie vor ein gefragtes Beratungsangebot. Uns erreichten im vergangenen Jahr rund 120 Anfragen.

Telefondienst

Auch in 2014 konnten wir die telefonische Erreichbarkeit der DDL durch das Engagement dreier ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen sicherstellen. Hier möchten wir ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen!

Zusammenarbeit mit dem BApK: „Seelefon“

Gut 40 % aller beim „SeeleFon“ eingehenden Beratungsanfragen beziehen sich auf Depressionen. Nach wie vor beteiligen sich Mitglieder der Deutsche DepressionsLiga an diesem Angebot des [Bundesverbandes der Angehörigen psychisch Kranker \(BApK\)](#) mit ehrenamtlichen Beraterinnen sowie der Teilnahme und Durchführung von Workshops

Durch regelmäßige Supervisionen und Ausbildungswochenenden wird eine hohe Beratungsqualität sichergestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.psychiatrie.de/bapk/seelefon/>

Newsletter

Mit unseren Newsletter-Ausgaben informieren wir ca. 1500 Abonnenten zu aktuellen Themen und Artikeln rund um die Themen Depression und psychische Erkrankungen.

<http://www.depressionsliga.de/newsletter.html>

Anfragen

Laufend erreichen uns Anfragen von Studentinnen und Studenten, die sich im Rahmen ihres Studiums mit dem Thema Depression beschäftigen und die wir gerne unterstützen, sei es z.B. durch die Vermittlung von InterviewpartnerInnen oder durch Beschaffung und Weitergabe von Informationen.

Veranstaltungen und Vorträge

Die DDL besuchte auf Einladung Ausstellungen und beteiligte sich mit Info-Ständen, Workshops, Vorträgen oder als Jury-Mitglied bei folgenden Veranstaltungen:

Wanderausstellung "Erfasst, verfolgt, vernichtet" - Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus

<http://www.depressionsliga.de/aktuell-beitrag/wanderausstellung-krank-und-behinderte-menschen-im-nationalsozialismus.html>

Ausstellung „Dämonen und Neuronen“ - Psychiatrie Gestern - Heute - Morgen

<http://www.depressionsliga.de/aktuell-beitrag/ausstellung-daemonen-neuronen-in-koeln.html>

Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit Berlin

<http://www.hauptstadtkongress.de/2014/hauptstadtkongress-2014/>

DGPPN Kongress Berlin

Europas größte Fachtagung im Bereich der psychischen Erkrankungen.

Wettbewerb „Face depression“

Thomas Müller-Rörich vertrat die DDL als Jurymitglied beim Wettbewerb der Deutschen Bahn und der Stiftung Depressionshilfe zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Depression.

<https://face-depression.jovoto.com/ideas>

Antistigmapreis

Thomas Müller-Rörich vertrat die DDL als Jurymitglied bei der Ausschreibung des [DGPPN-Antistigma-Preises 2014](#).

<http://www.dgppn.de/de/aktuelles/detailansicht/article//die-gewinner.html>

MOOD-TOUR: Infotage und Treffen

u.a. In [Heidelberg](#), [Köln](#), [Bensheim](#)

Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz: Seminare für Arbeitgeber mit Beteiligung der Deutschen DepressionsLiga

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK) führt unter Beteiligung der Deutschen DepressionsLiga e.V. Seminare bei Arbeitgebern in ganz Deutschland durch, um Informationen über psychische Erkrankungen und über den Umgang mit Betroffenen in Unternehmen und Institutionen zu tragen und so präventiv tätig zu werden.

Ausblick 2015:

3. Patientenkongress in Leipzig

Am 12.09.2015 veranstalten die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und die Deutsche DepressionsLiga den 3. Deutschen Patientenkongress im Gewandhaus zu Leipzig. Sowie weitere Details bekannt sind, werden wir Sie informieren.

Geplante Projekte

Vier Projektanträge wurden für 2015 eingereicht:

Schulungs-Wochenende und Supervision für BeraterInnen

Unterstützung von „[Radio Sonnengrau](#)“, einem Radioprogramm zur Entstigmatisierung und Aufklärung über die Krankheit Depression: Aufstockung des Personals, Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und der Technik

„Asphyxia“- ein Kurzfilm über den Verlust eines Menschen durch Depressionen

App „Arya“: Die „ARYA App“ ist eine Patienten- App zur Unterstützung der Behandlung von Depressionen. Wir von der DDL halten diesen Ansatz für wichtig, weil der Einsatz elektronischer Medien zwar eine Mensch zu Mensch – Behandlung nicht ersetzen, wohl aber sinnvoll unterstützen kann und die Selbstwahrnehmung stärkt.

MOOD TOUR: Mit Sebastian Burger wurde die Planung der MOOD-TOUR 2016 aufgenommen. Auf der DDL-Homepage sowie im Mitgliederforum werden eigene Bereiche für die MOOD-TOUR und deren TeilnehmerInnen eingerichtet.